

## **Vom Mümlingtal über das Mossautal ins Gersprenztal Michelstadt oder Erbach – Mossau – Unter-Ostern – Reichelsheim**

Gehzeit: a) 3,5 Stunden, b) 3 Stunden; Entfernung: a) 15 km, b) 14 km

### **a) Michelstadt – Mossauer Höhe**

Anreise: Mit der Odenwaldbahn bis zum Bahnhof Michelstadt

Vom Bahnhof Michelstadt mit der Markierung gelbes ■ über die B45 hinweg in den alten Ortskern zum bekannten Rathaus. Von hier nun immer dem gelben ▲ folgend am Diebsturm vorbei aus der Altstadt raus und rechts haltend runter zur B45. Diese überquerend und bald die Odenwaldbahn unterquerend steigt der Weg nun zum am Waldrand gelegenen Waldhorn an. Von hier bietet sich ein schöner Blick über Michelstadt. Nach links am Gebäude vorbei führt der Weg bald rechts – weiter mit dem gelben ▲ in den Wald hinein. Ständig steigend wird nach längerem Weg der Waldrand erreicht. Noch einige Meter übers Feld bis zur Mossauer Höhe.

### **b) Erbach – Brudergrund – Mossauer Höhe**

Anreise: Mit der Odenwaldbahn bis zum Bahnhof Erbach

Vom Bahnhof Erbach entlang des P&R-Parkplatz bis zum Bahnübergang, hier rechts über die Gleise die Straße mit dem Wanderzeichen weiße ◇ leicht bergan, bald leicht rechts haltend hinein in den Brudergrund auf der nördlichen Bachseite. Der Weg führt nun immer parallel des Baches durch den Wildpark, in dem vor allem Dammwild zu sehen ist. Durch den Weiler Rossbach hindurch wird bald die Mossauer Höhe erreicht.

### **a) + b) Mossauer Höhe – Mossau – Unter-Ostern – Reichelsheim**

Von der Mossauer Höhe aus öffnet sich ein schöner Blick über die Odenwaldhöhen; vor allem der Krähberg im Südosten fällt mit seiner Scharte auf. Am Wanderparkplatz vorbei führt unser Weg vor zur Verbindungsstraße Michelstadt – Mossau (K 50) und nach links erst einige Meter auf ihr und dann den links parallel verlaufenden Weg bergab nach Mossau hinein. Geradeaus über die Hauptstraße hinweg und hinter der Schmucker-Brauerei links, nach einigen Metern rechts geht es nun wieder bergan. Vorbei am Sportplatz wird der Wald erreicht. An der spitzen Weggabelung rechts haltend wird nun der Weg schlechter – vor allem nach längerem Regen. Auf der Höhe des Bergrückens zweigt der Wanderweg rechts ab. Bald wird der Wanderparkplatz „Lärmfeuer“ an der Verbindungsstraße von Mossau ins Ostertal (K51) erreicht. Hier Achtung! Unser Wanderweg mit dem gelben ▲ markiert geht leicht links auf der anderen Straßenseite etwas unscheinbar weiter. Nach dem Abstieg auf meist schlechtem Weg öffnet sich am Waldrand ein schöner Blick über das Ostertal hin zur Neunkirchner Höhe. Zweimal übers Feld und durch den Wald auf gut markiertem Weg gelangen wir nach Unter-Ostern. Über den Osterbach und die Hauptstraße gerade hinweg verläßt der Wanderweg den Ort und steigt nun leicht an. An der spitzen Gabelung rechts in die Waldinsel hinein, am Friedhof vorbei auf dem asphaltierten Feldweg weiter bis zur großen Wegkreuzung.

(Hier Übergang zum Wanderweg Richtung Gumpen – Winterkasten – Knoden – Bensheim mit dem Wanderzeichen gelbes ▲ .)

An der Wegkreuzung nach rechts nun auf dem Zeichen blaues ▼ in den Wald. Am Waldrand oberhalb von Reichelsheim angekommen bietet sich ein schöner Blick auf den Ort und die Burg Reichenberg auf dem gegenüber gelegenen Berg. Bergab in den Ort hinein bis zur Hauptstraße. Zur Bushaltestelle die Hauptstraße nach recht und in die nächste Seitenstraße rechts hinein. Die Haltestelle befindet sich vor der Volksbank. Empfehlenswert: Wer noch Kraft und Lust hat, sollte den Aufstieg zur Burg machen, denn er wird im Burgcafe mit leckerem selbstgebackenem Kuchen belohnt (am Wochenende ab 14.00 Uhr geöffnet).

Abreise: Bus 5503 nach Reinheim, Haltestelle Bahnhof; von dort mit der Odenwaldbahn weiter. Bus 5561 nach Michelstadt. Anschluß an die Odenwaldbahn an Haltestelle Bahnhof. Bus 5503 nach Fürth, Haltestelle Bahnhof; von dort mit der Weschnitzalbahn weiter Richtung Weinheim (Bergstraße).